



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 146/11/GR

| | | | |
|----------------------|----------------------------------|------------|------------|
| Federführendes Amt | Stadtbauamt | | |
| Behandlung | Gremium | Termin | Status |
| zur Beschlussfassung | Ausschuss für Technik und Umwelt | 15.09.2011 | öffentlich |

**Bandhaus - Außensanierung Fassade und Dach
Neuer Standort für Jugendmusikschule
Herstellung der Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges**

Überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 215.000.-- EUR bei HHSt. 6154-9435.001 wird zugestimmt.

Die Deckung der Mehrkosten erfolgt zu 50 % aus einem erhöhten Zuschuss aus Sanierungsmitteln SE-Pgroom mit 107.500,-- EUR (HHSt. 6154-3610.001), sowie aus Zurückstellung der Sanierung der Feuchteschäden an der Stadthalle (HHSt. 5600-9400.001) von 57.500.-- EUR und Einsparungen bei der Sanierung des Historischen Rathauses (HHSt. 6154-9422.001) von 50.000.-- EUR.

| Haushaltsrechtliche Deckung | HHSt.: | | |
|--|--------|------------------|-----|
| Haushaltsansatz: | | 6154-9435.001 | |
| Überplanmäßig | | 760.000,-- EUR | EUR |
| Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr: | | 400.000,-- EUR | EUR |
| Für Vergaben zur Verfügung: | | EUR | EUR |
| Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe): | | 1.160.000,-- EUR | EUR |
| Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben: | | 1.375.000,-- EUR | EUR |
| | | 215.000,-- EUR | EUR |

| Amtsleiter: | Sichtvermerke: | | | | | |
|----------------------------------|---------------------|----|----|----|----|----|
| | I | II | 10 | 20 | 60 | 61 |
| 06.09.2011 Datum/Unterschrift | Kurzeichen Datum | | | | | |

Begründung:

Im Zuge der Genehmigung durch das Baurechtsamt wurde festgestellt, dass an der Seite zum Helferhaus Brandschutzfenster notwendig sind und da das Bandhaus nur über ein Treppenhaus verfügt, die Bildung neuer Brandabschnitte erforderlich ist.

Bei der Freilegung des Dachstuhls wurden bisher nicht bekannte Schäden an Sparren und Dachkonstruktion sichtbar.

Durch die Anforderungen aus der Energieeinsparverordnung muss die Wärmedämmung verbessert werden, so dass die Dachkonstruktion einen höheren Sparrenaufbau braucht. Die Neueinteilung der Dachgeschossfläche durch die Vorgaben der Jugendmusikschule macht die Versetzung und Vergrößerung der Gauben für die Belichtung und Belüftung der Räume notwendig.

Die Dacheindeckung ist aus Sicht des Referates Denkmalpflege des Regierungspräsidiums mit Biberschwanzziegeln durchzuführen.

Alle Faktoren zusammen bedeuten einen höheren Aufwand bei der Dachsanierung bzw. eine Verstärkung der Dachkonstruktion. Nach Einschätzung des Stadtbauamtes ist es wirtschaftlicher und nachhaltiger einen neuen Dachaufbau auszuführen.

Weitere Mehrkosten entstehen durch die Anforderungen des Schallschutzes bei den Trennwänden und Böden der Übungsräume.

Heizungs- und Elektroinstallationen im Bereich von neuen Außen- und Innenwänden müssen ebenfalls erneuert werden.

Zusammenstellung der Mehrkosten

| | | |
|----|--|---|
| 1. | Brandschutzfenster | ca. 45.000,-- EUR |
| | Brandschutz: Brandschutzabschnitte/-türen Brandschutzmaßnahmen - Elektro | ca. 19.500,-- EUR <u>ca. 19.500,-- EUR</u> |
| | | ca. 84.000,-- EUR |
| 2. | Tragkonstruktion, Denkmal- und Schallschutzmaßnahmen | |
| | Holzbauarbeiten Dach Trockenbauarbeiten | ca. 90.000,-- EUR <u>ca. 41.000,-- EUR</u> |
| | | ca. 131.000,-- EUR |
| | Mehrkosten Gesamt: | ca. 215.000,-- EUR |

Nach Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe betragen die Gesamtkosten für die Außensanierung Fassade und Dach, Umbau zur Jugendmusikschule und Erstellung der Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges voraussichtlich 1.375.000,-- EUR.